



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h.

Manfred Curbach

Institutsdirektor

Bearbeiter: Oliver Steinbock

Telefon: 0351 463-34665

Telefax: 0351 463-37289

E-Mail: oliver_steinbock@tu-dresden.de

AZ:

Dresden, 21.03.2017

Einladung zum Workshop *Willy Gehler – Versuch einer Einordnung*

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Interessierte zum Workshop *Willy Gehler – Versuch einer Einordnung* im Rahmen des durch die DFG geförderten Forschungsprojektes *Willy Gehler (1876-1953) – Spitzenforschung, politische Selbstmobilisierung und historische Rezeption eines bedeutenden Bauingenieurs und Hochschullehrers im ‚Jahrhundert der Extreme‘* einladen.

Bei Willy Gehler handelt es sich um einen ehemaligen Professor der TU Dresden, der u. a. als ein Pionier der Stahlbetonentwicklung gilt. Willy Gehler arbeitete von 1900 bis 1904 bei der Königlich Sächsischen Staatsbahn als Regierungsbaumeister bzw. -bauführer. Anschließend war er bei der Firma Dyckerhoff und Widmann – Niederlassung Dresden von 1904–1913 tätig. Anschließend wurde er ordentlicher Professor für Festigkeitslehre, Stahlbrückenbau, Praxis des Beton- und Eisenbetonbaus sowie in der Zeit von 1918–1945 Leiter der bautechnischen Abteilung im Versuchs- und Materialprüfungsamt Dresden. Neben der Grundlagenforschung zur Stahlbetonbauweise liegen Hinweise auf kriegsrelevante Forschungen in der Zeit von 1933–1945 vor. Auch nach dem II. Weltkrieg war er vermutlich an der Rüstungsforschung (nun für die Sowjetische Militäradministration) beteiligt. Durch seine rege Beteiligung an verschiedenen Gremien innerhalb des Bauingenieurwesens, u. a. DAfStb (Deutscher Ausschuss für Stahlbeton), DVB (Deutscher Beton Verein), DIN (Beteiligung an Normenausschüssen etc.) sowie seiner Mitgliedschaft in verschiedenen Parteien, z. B. in der NSDAP (1933–1945), ist er für die heutige Forschung sehr interessant, zumal er – verglichen mit anderen Fachleuten seiner Zeit – nur wenigen ein Begriff ist.

Leben und Wirken dieses Ingenieurs, Lehrenden und Wissenschaftlers werden aktuell gemeinsam vom Lehrstuhl für Technik- und Technikwissenschaftsgeschichte (Institut für Geschichte) und dem Institut für Massivbau erforscht. Vor dem Hintergrund dieses interdisziplinären Ansatzes laden wir Sie zum gemeinsamen Workshop ein. Der Workshop

Postadresse (Briefe)

TU Dresden, 01062 Dresden

Postadresse (Pakete u.ä.)

TU Dresden

Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

Besucheradresse

August-Bebel-

Straße 30/30a

3. OG / Zi.05-010

Steuernummer

(Inland)

203/149/02549

Umsatzsteuer-Id-Nr.

(Ausland)

DE 188 369 991

Bankverbindung

Commerzbank AG

Filiale Dresden

IBAN

DE52850400000800400400

BIC COBADEFF850

Internet

<http://tu-dresden.de>



**DRESDEN
concept**
Exzellenz aus
Wissenschaft
und Kultur

wird am 11.04.2017 in Dresden mit folgendem Programm stattfinden.

Vorläufiges Programm zum Workshop am 11.04.2017

Dresden (August-Bebel-Str. 30/30a); Raum 03-007

Willy Gehler – Versuch einer Einordnung

10:00 Uhr Grußworte

Prof. Dr. rer. oec. habil. Thomas Hänseroth (TU Dresden, Institut für Geschichte) und
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Manfred Curbach (TU Dresden, Institut für Massivbau)

10:10 Uhr Willy Gehler – Ansichtssache

Dipl.-Ing. Oliver Steinbock (TU Dresden, Institut für Massivbau)

11:00 Uhr Willy Gehler bei der Firma Dyckerhoff und Widmann

Dr. Knut Stegmann (LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen,
Münster)

11:40 Uhr Pause

13:00 Uhr Die Anfänge des Versuchs- und Materialprüfungsamtes der TH Dresden

Dr.-Ing. Klaus Mauerberger (TU Dresden, ehem. Leiter der Kustodie)

13:40 Uhr Willy Gehlers Beitrag zur Baustatik

Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer (Ernst & Sohn, Berlin)

14:20 Uhr Franz Dischinger als ein zeitgenössischer Kollege

Dr.-Ing. Roland May (BTU Cottbus-Senftenberg, Lehrstuhl Bautechnikgeschichte und
Tragwerkserhaltung)

15:00 Uhr Diskussion und Reflexion zum Workshop

Kaffepause im Cafe Jähning (ehemaliges Wohnhaus von Willy Gehler)

16:30 Uhr Eröffnung einer Ausstellung zu Willy Gehler

Ausstellungseröffnung in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und
Universitätsbibliothek Dresden

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Hinsichtlich der begrenzten Raumkapazitäten
bitten wir jedoch um vorherige Anmeldung per Mail an:

oliver_steinbock@tu-dresden.de

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Manfred Curbach und Prof. Dr. rer. oec. habil. Thomas Hänseroth

Weitere Hintergrundinformationen zum Projekt erhalten sie über die Internetseiten der Forschungspartner:

TU Dresden – Institut für Massivbau:

<https://tu-dresden.de/bu/bauingenieurwesen/imb/forschung/Forschungsfelder/Weiteres/Gehler>

TU Dresden – Institut für Geschichte:

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/ige/ttwg/forschung/forschungsprojekte>